

Essen soll Mädchen wieder Spaß machen

Vertreterinnen der Kasseler Serviceclubs überreichten eine Spende an den Verein Mädchenbus

KASSEL. Vertreterinnen der Serviceclubs Kassel überreichten dem Verein Mädchenbus eine Spende in Höhe von 4500 Euro im Schlosshotel in Wilhelmshöhe. Die Service-Clubs Soroptimist International Kassel Kurhessen-Waldeck und Soroptimist Kassel Bad Wilhelmshöhe hatten einen Flohmarkt organisiert, an dem sich auch andere Kasseler Serviceclubs beteiligten. Der Erlös wurde der Projektleiterin Andrea Kohl und der Vereinsvorsitzenden Regina Mangold übergeben.

Der Mädchenbus ist ein ehemaliger Linienbus, der zu einem fahrenden Jugendzentrum umgebaut wurde. Er ist ein mobiles Beratungs- und Betreuungsangebot für Mädchen im Alter von 8 bis 18 Jahren im Landkreis Kassel. Schwerpunkte in der Jugendarbeit sind Gewaltprävention und Gesundheitsberatung.

Die Spende soll für ein Gesundheits- und Ernährungsprojekt verwendet werden. „Viele junge Mädchen ernähren sich schlecht oder leiden an Essstörungen, daher bieten wir pädagogische Einheiten zum Thema Ernährung an“, sagt Andrea Kohl. Die Mädchen sollen Essen wieder schmecken und die Lust am Essen wiederentdecken. Info: www.maedchenbus.de (pad)



Gemeinsamer Einsatz: Andrea Kohl (Projektleiterin Mädchenbus), Irmgard Schwamm (Soroptimisten Kassel Kurhessen-Waldeck), Maren Eisler (Lions Club Kassel Wilhelmshöhe), Regina Mangold (Vereinsvorsitzende Mädchenbus), Ute Stey (Präsidentin Soroptimisten Club Kassel Kurhessen-Waldeck), Christa Pape (Soroptimisten Bad Wilhelmshöhe), Barbara Spalckhaver (Präsidentin Inner Wheel Club Kassel), Sigrid Gescholowitz (Präsidentin Kiwanis Club Kurhessen-Kassel), Elke Barthel (Präsidentin Internationaler Frauenclub Kassel, von links).